

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

51. Jahrgang

Nr. 4

April 1989



**Wenn Sie wissen wollen, was sich hinter diesem Oldtimer verbirgt, lesen Sie Seite 5!**

**TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2**

**Die Geburtstags-“Kinder” im Mai:**

14.05.	Georg Münch, Tübinger Str. 11, 8000 München 21	50
16.05.	Georg Weiß, Rumfordstr. 24, 8000 München 5	80
24.05.	Heinrich Gafus, Am Langwieder Bach 24, München 60	50

Herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit!!

**INHALTSVERZEICHNIS**

Bavaria Historic Rallye	Seite 5
Erfolgreicher ACM	Seite 7
ACM - Sport	Seite 14
Rüffel an die Presse	Seite 24
Super Motard Paris	Seite 27

Im nächsten ECHO können Sie wieder mit mir in den alten Clubzeit-schriften blättern. Außerdem lesen Sie den Bericht von der diesjährigen Quasimodo!

Zwei weitere Artikel über eine interessante Versicherung sowie über ein komisches Steuerurteil stehen bereits. Der Rest ergibt sich wie immer erst im Lauf der Zeit.

Lassen Sie sich überraschen. Ich bin sicher, Sie auch im nächsten Heft wieder umfangreich informieren und unterhalten zu können.

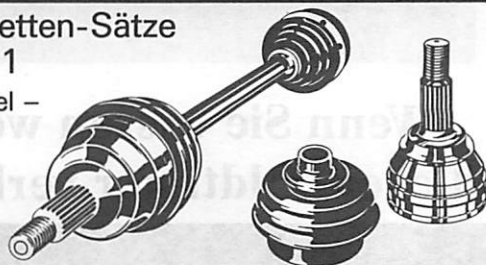
Bis dann . . .

Ihr *F.B.*

**Gelenkwellen, Gelenk- und Manschetten-Sätze  
Das Top-Sortiment von Europas Nr. 1**

– beim leistungsfähigen KFZ-Teile Großhandel –

**SPIDAN®**  
**Teile, die das Ganze bieten**



## WACHWECHSEL

---

Auf der letzten Mitgliederversammlung des ADAC Gau Südbayern im Bayerischen Hof in München, wurde einstimmig (bei einer Enthaltung) unser Clubmitglied

**Wilhelm LYDING**

zum neuen Vorsitzenden gewählt.

ADAC-Präsident Franz Stadler hatte 35 Jahre diese Position erfolgreich inne. Franz Stadler bleibt natürlich weiterhin Präsident des ADAC

Wilhelm Lyding war viele Jahre Sport- und Tourenleiter des ADAC Südbayern. 1982 wurde er als Sportpräsident ins ADAC-Präsidium gewählt. Er gehört den nationalen und internationalen Spitzengremien des Automobilsports an und hat sich besonders um die Pflege und Schulung des motorsportlichen Nachwuchses verdient gemacht. Seit langer Zeit setzt er sich intensiv für faires Verhalten im Straßenverkehr ein und treibt den Bau von Verkehrsübungs- und Sicherheitstrainings-Plätzen voran. Dafür wurde er vor fünf Jahren mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Der ACM gratuliert Wilhelm Lyding ganz herzlich zu dieser Wahl und wünscht viel Erfolg im neuen Amt!

*F.B.*

**Gute Besserung . . .**

---

Wie ich erfahren habe, ist unser Clubfreund Ernst RIEPL an Ostern in England schwer gestürzt und hat sich das Sprung-Gelenk gebrochen. Im Krankenhaus Bogenhausen wird er nach meinen Informationen noch einige Wochen verbringen müssen. Der Ernst war ja recht erfolgreich bei den Super-Bikes im Einsatz, wird aber nun für längere Zeit ausfallen.

Wir wünschen ihm deshalb schnelle Genesung, damit er bald wieder auf seinem geliebten Bock sitzen kann.

Toi, toi, toi . . . und alles Gute!!

*F.B.*

**NICHT VERGESSEN!!**

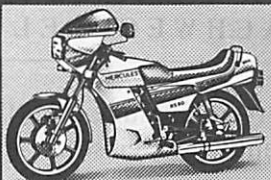
---

Vom 25.–28. Mai findet unsere diesjährige Clubausfahrt an die Mosel statt. Meldungen sind noch möglich!!

Toni Amberg, Telefon 430 28 60

*F.B.*

# Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW / 8,5PS, wassergek. 80ccm-  
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-  
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-  
skoppgab. vorne, gelochte Doppel-  
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

## HERCULES<sup>®</sup>



**ANTON GERSTL**

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)  
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,  
Reparatur und Kundendienst.



**KORON  
PARFÜMERIE**

direkt am Dom

Wintern. Kosmetik

Wüber 350 Düfte

WGeschenkboutique

WBademoden

WKosmetikkabinen

WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

**Gebr. Wagenführer**

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23  
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG  
BROSCHÜREN, KLEBBINDUNG  
KATALOGE  
PLASTIKSPIRALEN  
PLASTIKBINDERÜCKEN  
PROSPEKTE  
STANZPLAKATE  
AUFSTELLPLAKATE  
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN  
ZUVERLÄSSIGER PARTNER  
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR  
TELEFON 46 30 54/55



**Shell  
Heizöl**

**Ilmberger**

Julius Ilmberger & Sohn

Hahilingastr. 5  
8024 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

(089)

**6131658**

## Bavaria - Historic - Rally

---

Die "Oldies" im ACM entdecken "Oldies" neu!

Als ich vor einiger Zeit eine Anzeige im "Markt für klassische Automobile" über den Rallye-Cup für historische Fahrzeuge, veranstaltet vom Münchner ADAC-Club AC Bavaria, las, beschloß ich, daran teilzunehmen. Da kein passendes Fahrzeug (bis Bauj. 1971) zur Verfügung stand, kaufte ich einen sehr schönen Opel-Olympia P II, Baujahr 62.

Nach mehreren Testfahrten (die Lenkradschaltung erinnerte mich an meine aktive Anfängerzeit auf DKW-Junior) entschloß ich mich, wieder einen solchen zu suchen und hatte dabei Glück: Es wurde ein brauchbarer F 11 gefunden und hergerichtet. Bei der am 22.4. abgehaltenen "Planegger Orientierungsfahrt für Oldtimer" setzte ich den DKW-Junior das erste Mal ein. Leider entschieden nur Fragen aus der Automobilgeschichte den Ausgang der ORI, sodaß wir nur Platz 14 von 42 Startern erreichen konnten. Der Test für die "Bavaria Historic" war aber bestanden. Vielleicht findet sich noch ein Oldie-Fan im Club, der obengenannten Olympia fahren möchte. Das Fahrzeug ist bei Clubfreund Hans Pesl zu besichtigen. Die 712 km-Fahrt wird am 16.6.1989 in München gestartet und endet am 17.6.1989 ebenfalls wieder in München. Leider ist der Nennungsschluß am 18.5.1989 für die 13 Wertungsprüfungen, die als Gleichmäßigkeits-Prüfung (auch am Salzburgring) gefahren werden, sehr kurzfristig. Der Opel ist dafür fit. Sollte sich noch ein "Oldie-Fahrer" finden, so kann er mich bis zum Nennungsschluß unter der Telefon-Nummer: 08102 - 4474 erreichen!

*Rico Gutschmiedl*

Ich danke unserem Freund Rico für seine Aktivität und die Anregung auch in dieser Richtung einmal etwas zu tun. Jetzt können Sie sicher auch mit dem Titelbild mehr anfangen. In der Eile hat mir der Rico ein Polaroid-Foto mitgeliefert, das bestimmt nicht in sehr guter Qualität kommt. Aber wer von uns kennt nicht den Opel Olympia?

Ich hoffe doch, daß der Aufruf nicht vergeblich ist, und an der "Historic-Rallye" 2 + 2 (2 Autos + 2 Fahrer) "ACM-Oldtimer" teilnehmen werden. Ich würde mich dann allerdings auch sehr freuen, wenn ich hierüber einen Bericht und ein paar Fotos der zweifellos sehenswerten Autos bekommen würde.

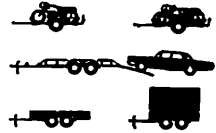
*F.B.*

**Münchener  
Wurst-  
spezialitäten  
zu einem  
günstigen Preis**



**Metzgerei Spitzauer**

Kirchtruderinger Str. 4  
8000 München 82  
Telefon (089) 421610



**Allzweck-, Gewerbe-,  
Sport-Anhänger**

**Norbert Spitzauer**

Kirchtruderinger Str. 4  
8000 München 82  
Telefon (089) 421610

**AUTO  
MÜNCHEN  
IN MÜNCHEN**

**V·A·G**



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen  
(auch für Porsche)
- Autoverleih  
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

**AUTO MÜNCH GMBH**

Tübinger Straße 11  
8000 München 21  
Telefon 089 / 57 30 06

*»Wir führen das  
rennerprobte Wintershall-Öl«*



Wir machen Ihr Auto schöner  
- in Form und Farbe -  
Unfall-Instandsetzung  
Ramenrichtsystem für alle Typen  
Dinol Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz

**XAVER FRANK**

8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6 412137



Josef **zimmermann & sohn** GmbH  
gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei  
Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A.u.E. Schreck  
Erzgiebereistraße 1  
8000 München 2  
☎ (089) 1296520-21

## Erfolgreicher A C M

---

Einige von Ihnen haben ja am letzten Clubabend von Toni Miller das Taschenbuch "Motorsport 1989" des ADAC erhalten. Beim Lesen fiel mir sehr zur Freude auf, daß ab Seite 7 in der Ehrentafel der erfolgreichsten südbayerischen Motorsportler 1988 einige Clubfreunde vertreten sind:

### Im Bahnsport:

Klaus Lausch	2. Platz	Langbahnweltmeisterschaft
	1. Platz	Dt. Speedway-Einzelmeisterschaft
	3. Platz	Dt. Sand- und Grasbahnmeisterschaft
Eddy Hau	1. Platz	Serienmotorräder – Rallye Paris–Dakar

### Straßenrennsport:

Julius Ilmberger	2. Platz	OMK Rundstreckenpokal 500 ccm – Viertakt
------------------	----------	---

### Rally-Sport:

Helmuth Dähne	1. Platz	Dt. Rallye-Meisterschaft
K.H. Diepold	3. Platz	Dt. Rallye-Meisterschaft

Auch die Auflistung der in den vergangenen 30 Jahren ausgezeichneten Motorsportler und Sportwarte liest sich wie ein Auszug aus der Mitgliederliste des ACM. Man muß allerdings feststellen, daß mit steigenden Jahreszahlen die Zahl der ACM'ler geringer wurde. Aber wenn wir unsere Aktivitäten weiter steigern, läßt sich auch dies wieder korrigieren. Lassen Sie mich noch aufzählen, welche Clubfreunde bereits mit der Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Lorbeerkranz ausgezeichnet wurden:

Franz Bieber (+), Franz Erb (+), Sepp Greger, Paul von Guillaume (+), Wiggerl Kraus (+), Wilhelm Lyding, Mathias Mitterreiter, Otto Sensburg, Paul Schweder (+).

Abschließend stelle ich noch fest, daß der Ehrenvorstand des ADAC ausschließlich aus ACM-Mitgliedern besteht:

Ernst J. Henne  
Wilhelm Lyding  
Otto Sensburg

Wenn die jetzt Aktiven bzw. der Nachwuchs auch nur annähernd so erfolgreich sein werden, können wir wieder sehr stolz sein auf unseren Club.

F.B.





**Rudolf HOUZER GmbH**

Südl. Münchener Str. 66  
8022 Grünwald  
Telefon 089 / 649 2648

Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing  
Leihwagen  
Sämtliche Reparaturen, auch  
Unfallinstandsetzung und Abwicklung  
Allianz-Versicherungsagentur

**FIAT**

**SÜDGRIMA**

MARMOR -  
FLIESEN -  
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

**In Leistung und Flexibilität  
sind wir auf der Höhe.**

**Aber bleiben preislich auf dem Boden.**

Wir bauen seit 50 Jahren Aufzüge.  
Starke Lastenaufzüge für  
Handel, Gewerbe und Industrie -  
schnelle, komfortable bis

hochexklusive Personen-Aufzüge.  
Wir kennen keine Schwer-  
punkte. Außer einem: Flexibilität  
und Fortschritt.

**VESTNER AUFZÜGE**

Personen-, Lasten-, Hydraulikaufzüge, Auto-, Kranken-, Industrieaufzüge

Gebrüder Vestner Aufzugsbau  
D-8046 Garching-Hochbrück Gutenbergstraße 3 Telefon (089) 320098-0



Wir liefern:

Mehrfarbandruck –  
Stahlstichdruck –  
Prägedruck –  
Siebdruck-Erzeugnisse

Selbstklebeprodukte  
Kalender

Schreibtischunterlagen  
Präsentationsmappen

Papierwaren (z. B. Kopierpapiere / Telefax-Rollen)

Briefhüllen und  
Versandtaschen

auch unbedruckt!

Karl & Peter Haberl  
Offsetdruckerei und Papierverarbeitung  
D-8000 München 40 · Belgradstraße 32  
Tel. 0 89 / 300 93 92 · Fax 0 89 / 307 13 73

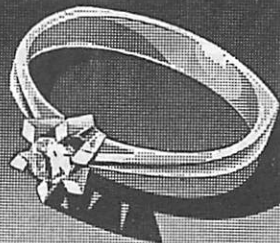
**druckerei haberl**

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft  
Goldschmiedemeister

**KÖSSLER**

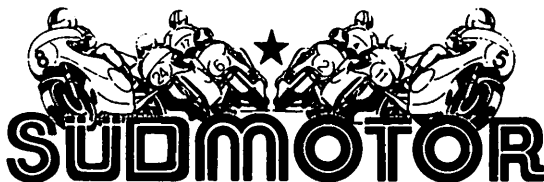
Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

DUGENA-Fachgeschäft – Ihr Experte für Uhren  
Schmuck und . . . gute Ideen.





J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger  
München's führendes Fachgeschäft  
für Wachswaren, Qualitätszinn  
und altbayerischer Hafnerkeramik.



**Zubehör für Mann und Maschine**

Mitten im Herzen von München findet jeder  
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:  
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,  
für jedes Wetter die passende Kleidung und  
das neueste Sortiment an Helmen.

**Bitte fordern Sie unseren Katalog an!**

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2  
Telefon 089/55 56 40

**In Bayern – ein Begriff  
für Sauberkeit**

**Die  
Münchner  
Heinzelmännchen**



**☎ (089) 42 90 71**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der  
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

## NACHWUCHS

---

Sehr gerne gratuliere ich unserem Clubfreund Georg NERBL und seiner liebenswerten Frau zur dritten Tochter.

Ich habe mich gefreut zu hören, daß alles sehr schnell und reibungslos ging und Mutter und Kind wohlauf sind. Ich muß mir allerdings, wenn der Schorsch in diesem Tempo weitermacht, überlegen, ob ich ihm für die zahlreichen Veröffentlichungen nicht Inseratsgebühren in Rechnung stelle, wobei ich ihm allerdings Mengenrabatt einräumen müßte.

Aber Spaß beiseite: Nochmals alles Gute für die Großfamilie Nerbl.

*F.B.*

### Fahrtraining mit der AOK

---

Als erste Krankenkasse in der Bundesrepublik zahlt die AOK Heilbronn ihren 18- bis 25jährigen Mitgliedern ein Pkw-Sicherheitstraining. Die Verantwortlichen sind der Meinung, daß ein 20jähriges Unfallopfer mit schweren Hirn- und Schädelverletzungen in 30 Jahren Behandlungskosten von etwa einer Million Mark bedarf. Und da ist es billiger, ein Training zu bezahlen. 290 Führerscheinbesitzer meldeten sich an, 230 konnten jedoch nur berücksichtigt werden. Es ist deshalb eine Wiederholung geplant. Wie ich finde, eine sehr gute und nachahmenswerte Idee!

*F.B.*

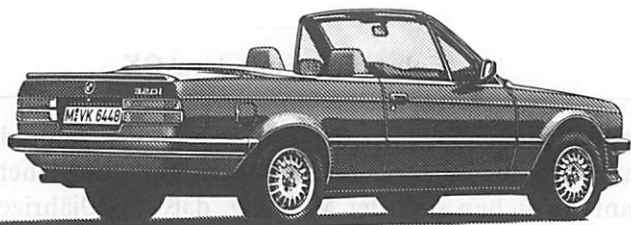
### Einkaufsmöglichkeit

---

Sie erinnern sich an die Information, daß der BMV bei der Firma Stahlgruber eine Kunden-Nummer eingerichtet hat, unter der wir alle zu vernünftigen Konditionen einkaufen können. Leider sah die Wirklichkeit anders aus: Thomas Ostermeier hat die Auskunft erhalten, ein Einkauf sei nur mit einer schriftlichen Bestellung des BMV möglich. Meine Rückfrage bei Petra Heil vom BMV ergab, daß dies absolut nicht der Vereinbarung entsprach. Aber ein erneuter Versuch von Thomas mit dem Hinweis darauf war ebenfalls erfolglos. Aus diesem Grund drucke ich Ihnen nachstehend das Schreiben der Firma Stahlgruber komplett ab. Nehmen Sie dieses ECHO bei Ihrem nächsten Einkauf mit. Ich kann mir nicht vorstellen, daß es dann noch zu Problemen kommt. Andernfalls bitte ich Sie, mich zu informieren.

*F.B.*

# BMW Cabrio 320i und 325i. Ein offenes Bekenntnis zur persönlichen Freiheit.



## DIE BMW 3ER REIHE

Individualität hat ihre eigene Klasse.

Die Leidenschaft des Offen-  
Fahrens, verbunden mit dem  
Genuß überragender Fahrleistung  
und der Freude an ästhetischer  
Linienführung. – Kaum ein anderes  
Cabrio hat in so kurzer Zeit so viele  
Freunde gewonnen.

Wann geben Sie die Freude am  
Fahren ganz offen zu?

Willkommen zur individuellen  
Probefahrt.

**AUTO-HUSER** GmbH  
BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24





STAHLGRUBER · Postfach 801822 · 8000 München 80

Jay. Motorsport - Verband  
BLSV Motorsport  
Georg Brauchle Ring 93

8000 München 50

EINGEGANGEN  
14. Okt. 1987  
Erl.: FK / FK

### Großhandel

Kfz-Original-Markenteile und -Zubehör • Autolacke • Schrauben und Verbindungselemente • Qualitätswerkzeuge • Schweißtechnik • Maschinen für Kfz-Werkstätten und Handwerk • Kfz-Werkstatt-Einrichtungen • Heimwerkerbedarf • Camping- und Gartenartikel • Fahrräder • Motorrad-Zubehör • Vertrieb von TIP TOP Eigenerzeugnissen •

### Gummiwerke

TIP TOP Vulkanisiermaterialien für Bereifung, Förderbänder, Kabel, Camping- und Sportartikel, Planen, Berufsbekleidung und alle anderen Artikel aus Gummi oder PVC • TIP TOP Spezialgummisorten für Verschleißschutz, Geräuschdämpfung und Bandreinigung •

Diesen Brief erhalten Sie von unserem Verkaufshaus

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

Telefon/Durchwahl

Datum

vh-gr sch/w

08142/51091

13.10.87

Bitte stets im Schriftwechsel angeben

STAHLGRUBER Kunden-Nummer

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben bei uns eine Kunden-Nummer beantragt. Wir möchten uns deshalb für das Vertrauen, das Sie uns dadurch entgegenbringen, recht herzlich bedanken.

Wir werden alles daransetzen, Ihren Wünschen gerecht zu werden und Ihnen das Einkaufen in unserem Hause so angenehm und vorteilhaft wie möglich machen.

Ab sofort können Sie unter folgender Kunden-Nummer in allen STAHLGRUBER Verkaufshäusern - Anschriften siehe umseitig - einkaufen:

Kunden-Nummer 838480

Um die Bearbeitung Ihrer Aufträge schnell und reibungslos durchführen zu können, bitten wir Sie, diese Kunden-Nummer bei allen schriftlichen und telefonischen Bestellungen, bei persönlichen Einkäufen und im Schriftverkehr stets anzugeben.

Sollten Sie weitere Auskünfte wünschen oder fachmännischen Rat benötigen, wenden Sie sich bitte an den Leiter unseres Verkaufshauses. Dieser wird Ihnen jederzeit gerne weiterhelfen.

Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

STAHLGRUBER  
Otto Gruber GmbH & Co

ppa. 

Krähn

Leiter des Verkaufshauses

1/5392-X.86

Nicht weil mir Themen fehlen, sondern weil ich durch die Clubabende, durch die Post und aus eigenen Notizen wieder einiges Material sichten kann, gibt es recht ordentlich über Einsätze von Clubmitgliedern zu berichten:

Nach dem Motto "Lady's first" darf ich mit Juliane Hummelt beginnen, die mir die Ergebnislisten ihres Saison-Auftaktes vom 18./19.3.89 auf dem großen Kurs in Hockenheim zugeschickt hat (hier gleich herzlichen Dank für diese vorbildliche Reaktion!):

Im Markenpokal Porsche / Klasse 4-6 belegte sie unter 38 Startern einen hervorragenden 7. Platz!

Beim, zum selben Termin stattfindenden, 1. Lauf zum Porsche-Langstreckenpokal waren 52 Wagen am Start – Lilly fuhr als Fünfte über die Ziellinie!

Zu dieser Leistung kann man nur herzlich gratulieren und wünschen, daß die Saison ähnlich erfolgreich weiter verläuft. Unsere Enduro-Spezialisten waren am 8. April auf der 1. ADAC-Enduro-Rallye des MSC Riedlingen unterwegs. Den Ergebnislisten (die ich vom Mayer Alex bekam) entnehme ich, daß in der Klasse 3 Jürgen Bodenschatz den 22., Manfred Kiermaier den 26. und Bernd Fliegenspan den 29. Platz unter 31 Startern erreichen konnten. In der Klasse 4 beendete Alex Mayer sein Rennen als Zweiter. In der Gesamtwertung sah das Bild so aus:

17. Alex Mayer
27. Jürgen Bodenschatz
31. Manfred Kiermaier
34. Bernd Fliegenspan

Am Start waren insgesamt 36 Motorräder.

Vom Huber Hans (II) habe ich noch Notizen, wo ich nicht einmal den Zeitpunkt notiert habe. Aber ich glaube, es ist trotzdem berichtenswert. In seiner Heimat stand ein Rennen an, an dem er fast nicht hatte teilnehmen können, da er noch am Freitag Probleme mit seinem Auto hatte. Selbst nach dreimaligem Wechsel des Thermostates lief der Kübel nicht und wurde ständig zu heiß. Vermutlich lag die Ursache an Platinkerzen mit zu hohem Wärmewert. Nachdem diese gewechselt waren, und eine 3 km lange "Probefahrt" keine Probleme mehr brachte, entschloß er sich um 18.30 Uhr zum Start am nächsten Tag. Er montierte seine "lila" Felgen mit den auf Schotter guten und auf Teer haltbaren Vredestein Snow. Aber das Wollen war offensichtlich größer als das Können:

**BRANCHEN - VERZEICHNIS**  
=====

**DER**

**INSERENTEN IM ACM - ECHO**

um regen Gebrauch wird gebeten, Ablage nicht im Haufen 17,  
sondern immer in Griffnähe des Telefons !!  
Die Adresse entnehmen Sie bitte dem Inserat im ECHO !

**Stand : 01.05.1989**



<b>Abrechnungs-Systeme :</b>		
Automaten-Seitz		42 20 17
<b>Anhänger :</b>		
Spitzauer		42 16 10
<b>Anlageberatung :</b>		
Botschen		60 26 69
<b>Armaturen (Meßgeräte, Pumpen) :</b>		
Stenvers		714 10 49
<b>Aufzüge :</b>		
Vestner		320 098 - 0
<b>Automobile : (siehe auch Tuning)</b>		
Autohaus Feicht	VW u. Audi	430 20 11 / 12
Auto-Huser	BMW, Hartge-BMW	714 50 24
Auto Münch	VW u. Audi	57 30 06
Daimler Benz		siehe Rückseite BCHO
Houzer	Fiat	649 26 48
König-Specials	Ferrari, Jaguar, Mercedes, Porsche	72 49 70
Nachtmann	BMW	65 20 93
Paul	BMW	271 92 01
<b>Autoverleih :</b>		
Auto Münch		57 30 06
<b>Automaten :</b>		
Automaten-Seitz		42 20 17
<b>Bauspenglerei:</b>		
Zimmermann & Sohn (Alfred Schreck)		129 65 20
<b>Brillen :</b>		
PINI		59 43 61
<b>Buchbinderei :</b>		
Vogel		46 30 54/55
<b>Dachdecker-Dachanstriche :</b>		
Zimmermann & Sohn (Alfred Schreck)		129 65 20
<b>Druckerei :</b>		
Haberl		300 93 92
<b>Einweg-Geschirr :</b>		
ASM Großverbraucher-Service		42 13 66
<b>Elektrofahrzeuge (+Gabelstapler)</b>		
Paschek		76 13 21

<b>Fahrräder :</b>		
Gerstl - Littich		50 62 85
<b>Fliesen :</b>		
Südgrima		812 10 37
<b>Foto :</b>		
PINI		59 43 61
<b>Gebrauchtwagen :</b>		
Daimler Benz	siehe Rückseite ECHO	
<b>Gelenkwellen :</b>		
SPIDAN (näheres im nächsten Branchenverzeichnis)		
<b>Geschenkboutique :</b>		
Koron-Parfümerie		22 27 64
<b>Glaserei:</b>		
Ostermeier		78 81 16
<b>Heizöl :</b>		
Ilmberger		613 16 58
<b>Kerzen :</b>		
Koron - Kerzen	direkt am Dom	29 99 43
<b>Kraftfahrzeugreparatur :</b>		
Auto Münch		57 30 06
Paul		271 92 01
Wagenführer		16 13 72
<b>Lackerei :</b>		
Frank		641 21 37
Wagenführer		16 13 72
<b>Lithoanstalt :</b>		
WNK GmbH		430 74 76
<b>Malerarbeiten :</b>		
Amberg		430 28 60
<b>Marmor :</b>		
Südgrima		812 10 37
<b>Metallbau :</b>		
Wagner		71 33 66
<b>Metzgerei :</b>		
Spitzauer		42 16 10
<b>Motorräder :</b>		
Gerstl - Littich Hercules, KTM, Motobecane, Puch		50 62 85
Nachtmann BMW, KTM, Moto Guzzi		65 20 93

<b>Motorradzubehör :</b>	
Nachtmann	65 20 93
Südmotor	55 56 40
<b>öl : siehe Schmierstoffe</b>	
<b>Parfümerie-Artikel :</b>	
Koron-Parfümerie	22 27 64
<b>Reinigung : (Gebäude- und Glas-)</b>	
Münchner Heinzelmännchen	42 90 71
<b>Schmiede :</b>	
Jung	42 13 37
<b>Schmierstoffe :</b>	
Optimol	41 83 - 0
<b>Schmuck :</b>	
Kössler	430 56 28
<b>Spenglerei (Auto-):</b>	
Frank	641 21 37
Wagenführer	16 13 72
<b>Spielwaren :</b>	
Fuchs	42 12 89
<b>Tuning: (Auto-)</b>	
König-Specials	72 49 70
<b>Uhren:</b>	
Kössler	430 56 28
<b>Verpackungs-Becher :</b>	
ASM Großverbraucher-Service	42 13 66
<b>Video :</b>	
PINI	59 43 61
<b>Wurst : (Fleisch, Geflügel, Tiefkühlkost)</b>	
Distler	461 05 - 143
Spitzauer	42 16 10

Sie sehen, der freie Platz wird immer weniger. Dies soll aber niemand abhalten, weitere Inserenten für unser ECHO zu werben. Ich bin gerne (im Interesse der Club-Finanzen) bereit, weitere Seiten anzufügen. Vergessen Sie aber bitte auch nicht, dieses Branchenverzeichnis so oft wie möglich zu nutzen !

In der 1. WP, die im letzten Jahr bereits einen Plattfuß bescherte, ging's nach 1 1/2 km (beim Wechsel von Teer auf Schotter) in einer "Links-3" ab in die Prärie. Aber unseren Hans ficht dies nicht an: Er "bekam wieder Beherrschung über sein Fahrzeug" und war ab der 2. Runde wieder besser in Übung. Er lief auf seinen Vorstarter auf, erreichte Klassenbestzeit und wurde auf dieser Prüfung 20. insgesamt. Die 2. WP in der Kiesgrube von Peiting hatte er ebenfalls in schlechter Erinnerung, da ihm hier vor 2 Jahren die Antriebswellen gerissen waren. Er ging sie deshalb mit Vorsicht an. Da er sie aber optimal erwischte, reichte es zu der zweitbesten Zeit im gesamten Feld. Die 3. WP brachte dann endlich etwas Abwechslung: 2 Überschläge und ein Dreher mit folgendem Ausrutscher in den Graben brachten zwar Zeitverlust – es blieb aber doch die 16. Gesamtzeit!

Das Ende der Mühe nach langer Pause: Großer Muskelkater, 3 kg Gewichtsverlust, aber der 2. Platz in der Klasse!

Am 18. März d.J. war der schnelle Hans in Markt Indersdorf am Werk, wo unter der Leitung vom Alfons Stock (Dt. Meister 1982 auf einem Werks-Golf) eine Rallye lief. Unser Freund Hans war zwar auf der 1. WP bereits 7 sec. zurück, konnte aber mit dem zwar immer wieder "renovierten", aber doch schon sieben Jahre alten Golf nach mehr oder weniger großen Problemen unter 14 Klassen-Startern den 4. Platz belegen. In der Gesamtwertung erreichte er sogar den 16. Platz von 72 möglichen Plätzen!

Bleiben wir gleich beim Hans: Beim Aiblinger Spring-Cross jagte er seinen Golf derart durch die Prärie, daß er neben dem 4. Platz in der Klasse den 6. im Gesamtklassament holte!

Karl-Heinz Diepold bestritt zusammen mit Helmut Dähne das 1000 Kilometer-Rennen auf dem Hockenheimring. Die Suzuki vom Helmut ist zwar noch sehr gut, aber doch schon sehr "ausgelutscht". Nachdem die beiden die Dauerprüfung recht gut überstanden hatten, ging's per Le Mans-Start auf die Sonderprüfung. Trotz eines technischen Tricks (der hier nicht verraten werden soll – der aber die Maschine schneller anspringen ließ) verlor KH etwas Boden, weil er den Start verschlafen hatte, und zudem wegen der feuchten Fahrbahn die Räder keinen Boden fanden. Trotz ständig wechselnder Fahrbahnverhältnisse (nass/trocken) konnte KH Diepold aber seinen Gegner vom letzten Jahr (eine Yamaha 1000 FZR) überholen. Dies führte allerdings zu einem ordentlichen Rutscher, den unser Freund gottseidank ohne Abstieg überstand. Nach 10 Runden übergab er mit einer halben Runde Vorsprung an Helmut Dähne.

Der Helmut konnte (wer hätte mit etwas Anderem gerechnet?) den Vorsprung noch weiter ausbauen, bevor sich 2 Runden vor Schluß mehrere Zylinder in einer Rauchwolke verabschiedeten. Mit einem leicht kastroierten Motor (aufgrund eines größeren Loch's im Motor, aus dem das Pleuel hing, nur auf zwei Zylinder laufend) war der 3. Platz ein verdienter Lohn!

Auch vom Auftakt der SST in Hockenheim gibt es viel Erfreuliches zu berichten: Nach einem Lauf zur Schweizer Meisterschaft, an dem vom Tourenwagen bis zum Formel 3000 alles vertreten war was vier Räder hatte – und der aufgrund der großen Leistungsdifferenz auch sehr gefährlich war) startete die Spezial-Tourenwagen-Trophy. Zur Erinnerung: Hier dürfen alle Wagen starten, die bis zum 31.12.1987 homologiert waren. 122 Einschreibungen legten Zeugnis ab, wie beliebt inzwischen diese Serie ist. Gefahren wird in der Division II von 1300 bis 1600 ccm, sowie Division I bis 2 und über 2 Liter.

Wie uns der Kurt schon mehrmals erzählt hat, werden hier so schnelle und bekannte Autos bewegt wie: Escort BDA, Alfa GTA, BMW 320 mit Formel-II-Motor usw.

Überwiegend gekonnt und liebevoll aufgebaute Autos, die auch von der Optik etwas hermachen. In der Klasse über 2 l waren 22 Fahrzeuge eingeschrieben, darunter ein 8-Liter-Chevy auf Gitterrohrrahmen, der M1 Doppelturbo von Hans Holnburger und 7 Porsche 935 (darunter der von unserem Clubfreund Willy König). Unser Präsident muß seine ca. 480 PS ohne Training gegen die etwa 600–800 PS seiner "Gegner" in den Griff bekommen. Es gelang ihm auch ganz gut. Bei starkem Regen (der drei gewaltige Abflüge auslöste) konnte er bis auf den 3. Platz vordringen, da die anderen Fahrer ihre vielen PS nicht ausnutzen konnten. Als es dann aber abtrocknete, fiel er auf den 6. Platz zurück. Hans Holnburger und Willy König waren dafür aber jetzt in ihrem Element. Hans belegte den 1. Platz, Willy den Dritten. Herzlichen Glückwunsch!

Inzwischen war diese Truppe am Nürburgring (auf der Nordschleife!) wieder im Einsatz. Kurt hatte bereits bei der Anfahrt "Glück", da ihn auf der Autobahn ein Getriebeschaden an seinem Lkw heimsuchte. Da Ersatzteile und Werkzeug in so einem Fall immer ganz vorne liegen, mußte der gesamte Wagen ausgeladen werden, um im strömenden Regen die Reparatur vornehmen zu können. Das Training fand bei typischen Eifelwetter statt: Regen und Nebel. Die Sicht betrug nicht mehr als 50 m. Aber dann die Rennen:

# SAMMEL-ANZEIGEN

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 78 81 16

**STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen**  
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

**SEBASTIAN NACHTMANN, Motorräder · Ersatzteile · Zubehör**  
**BMW · KTM · MOTO - GUZZI**  
Hans-Mielich-Platz, 8000 München 90, Telefon 089/65 20 93

**Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung**  
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

**Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler**  
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

**Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede**  
« Individuelle Metallgestaltung »  
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

**WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“**  
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 4307476

**HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung**  
**Ersatzteile, Verkauf**  
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 271 92 01

**Willy König** bestritt mangels eines geeigneten Beifahrers, die gesamte 3 1/2 Stunden-Distanz auf seinem M1 alleine! Dabei fuhr er Rundenzeiten von 9.48 – 9.52 und gewann den Wettbewerb, nachdem der vor ihm liegende disqualifiziert worden war. Ich finde, diese Leistung kann man gar nicht hoch genug bewerten. Unser Freund ist ja immerhin keine Zwanzig mehr, ist ohne Zweifel durch die Brille gehändigt und hat überdies ein nicht leicht zu fahrendes Auto zu bändigen. Da paßt der Name “König-Specials” perfekt zu ihm! Nach kurzer Erholung startete Willy dazu noch im Lauf der SST, wo er allerdings nach einem “Dreikampf” von der Strecke flog. Kurt Distler belegte hier einen 8. und einen 5. Platz und liegt in der Gesamtwertung seiner Klasse damit bisher auf dem 2. Platz! Auch der Huber Hans (II) hat noch einmal Erwähnung verdient. Am 26. April war er in der Nähe von Ellwangen bei der Rallye Ost-Württemberg im Einsatz. Zwar plagte ihn am Donnerstag zuvor noch arges Zahnweh (und gerade da ist Helmut Pohl verletzt!) und hätte ihn fast am Start gehindert. Aber er ließ den Übeltäter aufbohren (vielleicht brachte ihm das mehr Hubraum) und ging zusammen mit 84 weiteren Teilnehmern an den Start. In seiner Klasse waren immerhin 13 Fahrzeuge unterwegs. 6 WP (davon 4 x Teer und 2 x Schotter) waren bei sehr weicher Piste (Pfützen bis zu 5 Meter Durchmesser) zu bewältigen, wobei sich bereits bei der Besichtigung ergab, daß Anhalten und erneutes Losfahren bei den Bodenverhältnissen fast unmöglich war.

In der letzten Prüfung blieb ihm in den Kurven zwar immer das Benzin weg und kostete bestimmt einen oder auch zwei Plätze, aber am Ende war er doch Vierter in der Klasse und 12. im Gesamten. Auch dazu kann man nur gratulieren!

In Riedlingen war der ACM ebenfalls vertreten. Bei einer Auto-Rallye an der auch Motorräder teilnehmen durften (der erste Versuch hierzu lief ja bei der letzten 3-Städte-Rallye) waren auch einige Clubfreunde unterwegs. Dabei belegte Alex Mayer den 17., Jürgen Bodenschatz den 22. und Manfred Kiermaier den 26. Platz. Beim 2. DM-Lauf in Bielefeld trat schließlich noch Heinz Egerland mit der ACM-Clubmannschaft an. Auf einem relativ kleinen Truppenübungsplatz wurde hier wettermäßig alles geboten: Sonne, Regen, Hagel und Schnee. Da einer unserer Fahrer nur noch 2 Gänge zur Verfügung hatte, schied die Mannschaft aus. Heinz hatte einmal Stempeln übersehen und belegte somit statt des verdienten 8. den 13. Platz. Aber immerhin!



**KOENIG**  
SPECIALS

# BMW M3!



## Die Spezialisten für M3-Tuning

**220 PS!**

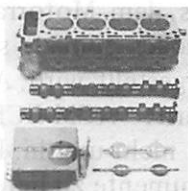
**240 PS! 340 PS Turbo!**

Das komplette  
TUNINGPROGRAMM:

- Supersportlicher Karosserieumbau auf 8" u. 10,5" -Felgen und 225/50 u. 285/40 -Bereifung
- KOENIG Sportfahrwerk
- Hochleistungsaus-puffanlagen



NEU: 17"-Felge mit TÜV!  
9 x 17" mit 235/45 und 255/40 -Bereifung  
-ohne Karosserieumbau



KOENIG Hochleistungstuning 240 PS!  
270 Nm, 0-100 6,0 sec., V.max. 250 km/h



KOENIG Turbomotor 340 PS!  
420 Nm, 0-100 5,2 sec., V-max. 270 km/h



KOENIG Sportfahrwerk  
Für eine optimale Straßenlage!

Fordern Sie unser  
kostenloses Info-  
Material an.  
Code: ACM

**Koenig Specials GmbH – car tuning**

Flössergasse 7, D-8000 München 70, West Germany

Tel.: 0 89-72 49 70 – Telex 5 28145 koevm – Telefax 7 23 88 13

**KOENIG**  
**KS**  
SPECIALS

## Das große Spiel mit dem Risiko

---

Unter dieser schreienden Überschrift "berichtete" die nachstehende Zeitschrift über die Formel I. "Während der Münchner Verkehrsexperte Max Danner für Tempo 30 in deutschen Städten kämpft, rast sein Sohn Christian mit 300 km/h über die gefährlichsten Pisten dieser Welt" . . . "Wo der Nervenkitzel gefragt ist, bleibt die Vernunft auf der Strecke. Nur so ist es zu erklären, daß dieser Wahnsinn auf Rädern überhaupt erlaubt ist."

Diese und ähnliche unqualifizierten Äußerungen im erwähnten Artikel veranlaßten mich, einen Brief an den Verfasser zu schreiben, den Sie im Anhang lesen können. Ich bin gespannt auf die Antwort!

Wochenspiegel Werbung GmbH  
zu Hd. Herrn Helmut Wunschel  
Sulzbacher Straße 77-81

8500 Nürnberg 21

02.04.1989

Betreff: Ausgabe 13 vom 28. März 1989

Sehr geehrter Herr Wunschel,

zunächst sah ich mit Freude, daß Sie das Titelblatt Ihres Wochenspiegels dem Motorrad gewidmet haben. Beim Lesen des Textes war ich (wieder einmal) sehr enttäuscht, wie falsch doch laufend unser Sport dargestellt wird. Als Anhänger des Motorsports und Redakteur der Zeitschrift "ACM-ECHO" des ältesten deutschen Motorsport-Clubs komme ich nicht umhin, Ihnen einige – wie ich meine sehr gewichtige – Gegenargumente zu liefern:

1. Ein Formel I-Renner ist aufgrund seiner fast perfekten Technik und der gut gesicherten Rennstrecken, auf denen er bewegt wird, selbst bei 300 km/h immer noch sicherer als ein alter Serienwagen, der mit 180 bis 200 km/h im Straßenverkehr "umherrast".  
Ein Rennwagen wird, im Gegensatz zu den Alltagsautos, nie mit defekten Stoßdämpfern, schlechten bzw. beschädigten Reifen oder sonstigen technischen Mängeln eingesetzt.
2. Ein Motorsportler nimmt seine Tätigkeit sehr ernst. Er trainiert sein Metier ständig, hält sich körperlich fit und setzt seine ganze Konzentration ein, wenn er rennmäßig fährt. "Otto Normalverbraucher" hingegen unterhält sich im Auto, telefoniert oder sieht sich die Land-

schaft an. Daß Alkohol im Motorsport keinen Platz hat, brauche ich wohl nicht besonders betonen.

3. Ist Ihnen entgangen, daß fast alle technischen Errungenschaften, die der Sicherheit dienen, aus dem Motorsport kommen? Denken Sie an die heutigen Bremsanlagen, an die Sicherheitsgurte, an Versteifungen der Fahrgastzelle! Dies und noch viel mehr entstand im Rennsport und wurde dort auch getestet. Haben Sie übersehen, wieviel Geist aufgrund des Wettbewerbsdrucks im Rennsport aufgewendet wurde und wird, um den Wirkungsgrad der Motoren zu erhöhen (d.h. auch den Spritverbrauch zu senken!), welche Materialien aus dem Motorsport in die Serie Einzug fanden und die Wagen verbesserten bzw. die Sicherheit erhöhten?

Natürlich ist Motorsport letztendlich ebenso als Hobby zu sehen wie etwa Tennis, Skifahren oder Fußball.

Daß dieser Sport auch mit gewissen Risiken verbunden ist, weiß jeder, der ihn betreibt. Aber Unfallzahlen aus allen Bereichen des Sports stellen ihn in das richtige Licht, indem sie ihn doch recht weit hinten ansiedeln. Es gibt weit gefährlichere Sportarten, die aber trotzdem bei weitem nicht derart in der Kritik stehen!

Nach Ihrer Meinung müßte man doch vielmehr jeden verurteilen, der noch am normalen Straßenverkehr teilnimmt. Dort gibt es (zu) viele Verletzte und Tote, man hat es mit vielen "Partnern" zu tun, die absolut unfähig sind, ein Fahrzeug zu führen. Das Risiko ist in keiner Weise kalkulierbar. Hingegen im Motorsport fährt man mit "Gegnern", die ihr Fahrzeug beherrschen, deren Reaktionen vorhersehbar sind, und auf die man sich verlassen kann. Der bekannte Ausspruch von Niki Lauda auf die Frage, was das Gefährlichste an seinem Sport sei: "Die Anfahrt zur Rennstrecke" sagt wohl deutlich, wie es wirklich steht.

Zum Abschluß erlaube ich mir noch den Hinweis, daß es für die allgemeine Sicherheit viel einträglicher wäre, wenn sich die sogenannten "Raser" auf gesperrten Strecken austoben könnten, wo sie sich ohne Gefährdung der Öffentlichkeit die Hörner abstoßen könnten und ganz nebenbei lernen würden, ihr Fahrzeug optimal zu beherrschen. Gerade dieser Personenkreis ist dann im öffentlichen Straßenverkehr fast ausschließlich unter den sicheren und defensiven Fahrern zu finden.

Ich hoffe, Sie sehen jetzt den Motorsport unter einem etwas anderen Aspekt und vermeiden künftig eine einseitige und ungerechte Darstellung eines schönen und wichtigen Sports.

Mit freundlichen Grüßen

F.B.

In der AZ vom 15./16. April las ich eine Analyse von Axel Winterstein über die Untersuchung von Massenunfällen bei Allershausen. Man stellte fest, daß Opel-Lenker mehr zu den Unfallverursachern gehörten als BMW-Fahrer, auf der linken Spur häufiger Unfälle passierten als auf der mittleren oder gar auf der rechten. Die im Jahr 1987 eingeführte Begrenzung auf 100 km/h bei Regen wurde nur auf der mittleren Spur beachtet. Die Über-Fünfzigjährigen waren zahlreich unter den Unfallverursachern zu finden, ebenso viele junge und relativ viele ältere Frauen. Eine Ausnahme bildete die mittlere Generation der Vierzigjährigen (41–49 Jahre), die sicher fuhr. Da ich in dem Bericht vermißte, welche Folgen man daraus zu ziehen hätte, habe ich mir (nicht ganz ernst zu nehmende) Gedanken hierzu gemacht:

Alle über fünfzigjährigen Opelfahrer haben sich (besonders bei Regen) auf die rechte Spur zu begeben. Damen zwischen 40 und 50 sowie allen BMW-Fahrern bleibt die linke Spur vorenthalten. Die mittlere Spur darf nicht benützt werden. Der Rest hat mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren. Ein Tempolimit gibt es nicht, da es sowieso nicht eingehalten wird. Mich wundert nur, daß noch keiner unserer Verantwortlichen auf diese Lösung gekommen ist, die weitgehend Unfallfreiheit verspricht. Da die meisten Unfälle nach der Statistik am Vormittag, an Wochenenden (incl. Freitag), im Februar und März, bei Regen und Schnee passieren, ist in all diesen Fällen die Autobahn nur von der sicheren Gruppe (BMW und Damen von 40–49) auf der rechten (sicheren) Spur zu befahren. Ich möchte mal sehen, ob damit die Unfallzahlen nicht drastisch zu drücken bzw. wenigstens woanders hin zu verlagern wären.

*F.B.*

### Ihre Meinung

---

Sie wissen, daß ich unser ECHO nicht zu meiner Belustigung, sondern für Sie schreibe. Deshalb wäre es für mich auch sehr interessant zu wissen, was Ihnen gefällt oder auch nicht, welche Themen Sie vermissen.

Was sagen Sie zu dem Artikel über die Mode? Was möchten Sie anders haben? Da ich Monat für Monat zwischen 20 und 25 Stunden (gerne!) für den Club opfere, darf ich doch sicher hoffen, daß Sie sich einmal fünf Minuten Zeit nehmen, um mir Ihre Meinung mitzuteilen.

*F.B.*

Freitag, 7.4.89

Nach chaotischer logistischer Vorbereitung fahren die Schmiermaxen Klaus Pepperl (Fa. HPN), Oskar Hüttl (der Motorenspezialist) und Martin Gieshoidt eigenständig gen Paris. Helmut Pohl und dessen Kollege Karlheinz aus Kempten sind im infernalisches lauten Delta-Gespann (Ford-Transit und Pkw-Anhänger – am folgenden Montag sollte noch der Paris–Dakar-Lada von Jacky Ickx aus Frankreich nach Deutschland geholt werden –) unterwegs.

Wir treffen uns nächst dem Flughafen Charles de Gaulle auf dem Circuit Carole zu ersten Einstell- und Probefahrten. Der völlig jungfräuliche Hobel (nagelneuer Motor) läuft auf Antrieb ganz passabel, bis er dann nach wenigen Runden zu protestieren versucht; Grund: die Stößel sind doch etwas zu filigran geraten und sehen aus wie Dachauer Stiefel (die mit der Ziehharmonika). Nach deren Austausch stellen sich dann die erwarteten Pferdchen ein (Oskar rechnete mit ca. 80 PS). Bei 110 km/h im dritten Gang steigt der Bock noch locker. Später fahren wir im Convoi quer durch die französische Metropole zum entgegengesetzten Ende der Stadt nach Monthlery (Fahrzeit fast drei Stunden – Chauffeur um Jahre gealtert). Der Abend klingt aus mit einem französischen Diner und belohnt vor allem Helmi, der seit Tagen fast nicht geschlafen hatte.

Samstag, 8.4.89

Die “technische Gruppe” mit Helmut, Oskar und Klaus einerseits sowie die “Medienbetreuung” Karlheinz und Martin andererseits machen sich auf den Weg zur Rennstrecke. Mit vorbereitetem Empfehlungsschreiben eines namhaften Motorsportclubs aus Deutschland gelingt es, für den “Journaliste” Monsieur Martin, als Exklusivkorrespondenten des ACM-ECHO sowie für 2 Fotografen insgesamt 3 Presselegitimationen zu ergattern, die uns Tür und Tor öffnen (dies ist umsomehr zu beachten, als insgesamt 3 TV-Stationen am Sonntag live über die Veranstaltung berichten sollten). Eine perfekt organisierte Großveranstaltung (von Chesterfield gesponsert) nimmt Formen an. Helmi ist gemeldet für die offene Klasse und für die 4-Takt-Klasse bis 1000 Kubik und absolviert eine Reihe von Trainingsläufen. Dazwischen ist die BMW (einziger 2-Zylinder, einziges Gerät mit E-Starter) umlagert von Interessenten – schließlich ist sie das exotischste Gerät und wohl auch das wertvollste (zumindest unter den Privatmaschinen), in der einige 100 Arbeitsstunden stecken.

**...der  
Augen  
willen  
PINI  
Brillen+Kontaktlinsen**

**PINI**

**FOTO VIDEO BRILLEN**

**... und alles  
für den  
Fotofreund!**

am Stachus, Schützenstraße 1

Max-Weber-Platz 10 · Sendlinger-Tor-Platz 7 · St.-Bonifatius-Straße 16

## Hochleistungs-Schmierstoffe



# Optimol Ölwerke Industrie KG

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/41830 Fax 089/4183200 Tx 523636 opti d

Oskar und Klaus waren zunächst mehr als skeptisch, da die letzten Vorbereitungen sehr improvisiert und alles andere als professionell waren und keine Zeit mehr war, um das heiße Teil mal richtig einzustellen und zu erproben; hinzu kam, daß die Generalprobe einige Monate zuvor in Bordeaux – damals noch mit altem Motor – ein einziges Fiasko war.

Hier auf dem Hochgeschwindigkeitskurs waren aber die Möglichkeiten schon von der “Papierform” her deutlich

besser: Gut 20 PS mehr Leistung

etliche Kilo leichter

eine Strecke mit längerer Geraden, wo die BMW ihre Leistung ausspielen konnte

Mankos: Gut 20 professionelle Topleute aus Frankreich, den USA und aus Italien mit werksunterstütztem Topmaterial.

Stadion-Cross-artige Sprung-Passagen, bei denen die Jungs auf ihren reinrassigen Cross-Fahrwerken natürlich deutlich im Vorteil waren.

Während der Trainingsläufe sah es so aus, daß der Boxer sämtliche Privatmaschinen auf den Asphalt-Passagen in Grund und Boden fuhr und auch in den Schikanen und Spitzkehren – dank bestens greifender Metzeler-Reifen locker mithielt. Im letzten freien Training, an dem ca. 35 Fahrer teilnahmen, lag die BMW nach einer halben Runde bereits auf Platz 3 hinter Peterhansl und Olivier, aber noch vor Danny Laporte (einem US-Spitzenmann). Ein Finalplatz schien schon in greifbarer Nähe. Doch kurz vor Ende der 1. Runde war Helmut wohl etwas zu schnell, geriet auf den Sand und infolge des dort nicht optimal greifenden Reifens ins Schleudern.

Um einen Sturz zu verhindern, stützte sich Helmut bei ca. Tempo 190 km/h mit dem Fuß ab, der aber dieser Belastung nicht gewachsen war.

Das Ende vom Lied: Schienbein gebrochen! Aus der Traum. Während der Ansager die Startaufstellung für die erste Qualifikation durchgibt und dabei mehrfach den Teamleader Peterhansl erwähnt (mit dem sich Helmi duelliert hatte), schwingt Helmut sein lädiertes Bein auf den Zylinder, schmeißt mittels E-Starter seinen Hobel an und flüchtet vor den französischen Sanitätern ins Fahrerlager, wo ihm seine Freunde eine provisorische Schiene anlegen, um mit ihm den Heimweg anzutreten. Sie liefern ihn in der Uni-Klinik in Tübingen ab, wo verwandtschaftliche Bande eine gute Versorgung versprechen.

M.G.





**FLEISCH - WURST  
GEFLÜGEL - WILD  
TIEFKÜHLKOST  
GETRÄNKE**

Verkauf an Jedermann  
Mo.- Mi. 8.00 - 14.00 / Do.- Fr. 8.00 - 17.00

**DISTLER**  
**FLEISCH - U. GETRÄNKEABHOLMARKT**

Wernher - v.- Braun - Straße  
8011 Putzbrunn, Telefon 089 / 46 105 - 343

ULRICH WAGNER  
Metallbau · Tel. 7133 66

Haustüren  
Geländer  
Balkone  
Trennwände  
Vordächer  
Gartentore  
Zäune

**UW**  
gegründet 1975

*Anton Amberg*

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60



**Die neue Kraft. Golf GTI 16V.**

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile. 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obenliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner



**AUTOHAUS  
FEICHT** **G M  
B H**

Volkswagen + Audi-Händler

**8013 Haar-München**

Münchner Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

Wie ich inzwischen von unserem Korrespondenten Gieshoidt weiß, wurde der Helmut am 11. April in fünfstündiger Operation wieder zusammengesraubt und sieht relativ optimistisch seiner Heilung entgegen.

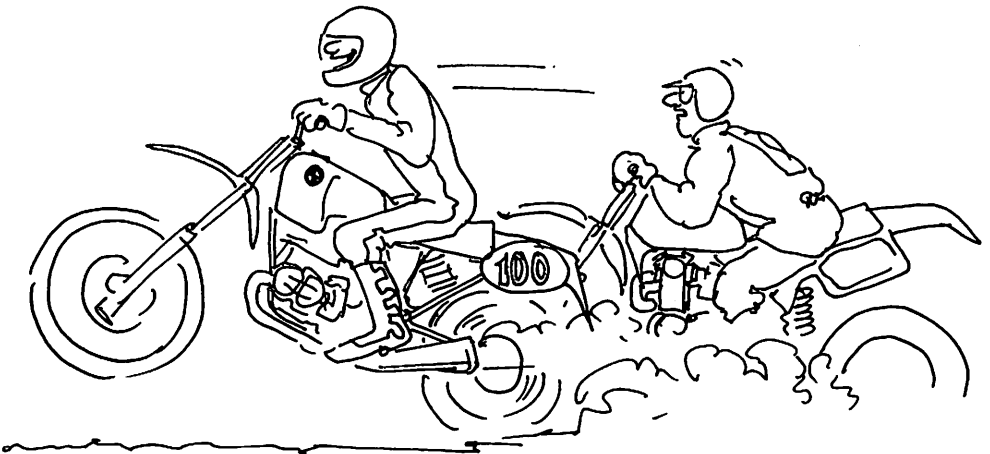
Das für den August geplante "Hill-Boxer-Projekt" dürfte damit allerdings für dieses Jahr gestorben sein.

Zu vorstehendem Bericht plant der Martin demnächst noch eine Video-Vorführung im Club, wo es auch Fotos (von brandheißen Konstruktionen, u.a. einer 500 ccm 2-Takt-Yamaha mit Achsschenkelenkung und Allradantrieb zu sehen gibt.

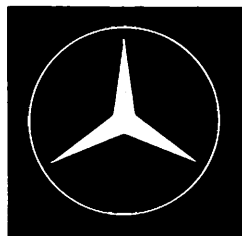
Der Martin wird uns auch weitere Hintergrund-Infos zur "Pohl - Hüttl - HPN - BMW" sowie auf die weitere Planung des nächstjährigen "Hill-Boxer-Projekts" geben.

Wie sich Helmut's Fahrt vor dem verhängnisvollen "Abstützen" gestaltete, zeigt Ihnen Martin in nachstehendem "Live-Bild".

F.B.



**ACM-ECHO**, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131–808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 60,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170–616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



# Mercedes-Benz. Gebrauchtwagen- Metropole Süd-Bayern

Hier zeigt sich  
unsere ganze Stärke.  
Über 600 Gebrauchtwagen  
aller Fabrikate  
ständig im Angebot.

---

**Daimler-Benz Aktiengesellschaft**  
Niederlassung München · Arnulfstraße 61  
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089/1 20 62 93-297  
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089/1 20 64 71  
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089/63 80 94 20